

Mannheim, 1. Oktober 2025

Presseinformation

20-jähriges Bestehen der Stiftung Universität Mannheim

Seit 20 Jahren unterstützt die Stiftung Universität Mannheim vielversprechende Projekte in Forschung und Lehre an der Universität Mannheim. Die Jubiläumsveranstaltung fand am Dienstag, dem 30. September, im Rittersaal und Gartensaal des Mannheimer Schlosses statt.

Die Stiftung beruht auf der Idee und Initiative der Gesellschaft der Freunde der Universität (GdF), heute Freunde der Universität Mannheim e.V. (FUM). Nach fast 50 Jahren direkter Unterstützung durch die FUM, gründeten mehrere Vorstände des Vereins am 2. Januar 2000 den Vorläufer der heutigen Stiftung. Aus einer Zusammenführung des Vorläufers und der Stiftung der Alumn*aevereinigung ABSOLVENTUM entstand 2005 die heutige Stiftung Universität Mannheim.

„Seit 20 Jahren können wir uns auf Förder*innen, Unternehmen und Privatpersonen verlassen, die die Stiftung Universität Mannheim kontinuierlich unterstützen. Das ist, gerade auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, keine Selbstverständlichkeit. Viele Projekte – Forschungsprojekte oder das Deutschlandstipendium – wären ohne die Spenden, Zustiftungen und testamentarischen Vereinbarungen in dieser Form nicht umsetzbar“, sagt Rektor Prof. Dr. Thomas Fetzer.

Zu den Meilensteinen der Stiftung gehört die Einführung des Beste-Köpfe-Programms, dass im Jahr 2016 durch eine Zuwendung von Dr. Hans-Peter Wild ermöglicht wurde. Mithilfe des Programms konnten internationale Forschende in Mannheim gehalten und andere an die Universität geholt werden, um so weiterhin im globalen Wettbewerb zu bestehen. Ein weiterer Erfolg der Stiftung ist das im Jahr 2017 etablierte Mannheimer Chancenstipendium der Stiftung Universität Mannheim, das in finanzielle Not geratenen Studierenden die Chance gibt, ein Studium aufzunehmen oder zu beenden. Möglich wurde dieses Stipendium durch die Zustiftung von Norman Stassen und RUFÉ Rheinhyp Unterstützungsfonds für Eurohypo-Mitarbeiter e. V. (ehem.). Wichtig sind ebenso die ad-hoc Unterstützungen der Stiftung im Laufe der Jahre: Während der Corona-Pandemie wurde 130 Studierenden eine Soforthilfe ausgezahlt und gleichzeitig konnten Mittel für das E-Learning an der Universität bereitgestellt werden. Zu Beginn des Ukraine-Kriegs im Jahr 2022 wurden zudem Stipendien für fünf ukrainische Wissenschaftler*innen finanziert, die seitdem an der Universität forschen.

Bei der Feierstunde am 30. September blickte Dr. Josef Zimmermann, Gründungsmitglied der Stiftung und langjähriger Vorstand der Freunde der Universität Mannheim e.V., in seiner Jubiläumsrede auf die Anfänge der Stiftung zurück. Über aktuelle Projekte und Förderungen berichteten Sabrina Scherbarth, ehrenamtliche Geschäftsführerin der Stiftung, und Tom Könemann, akademischer Mitarbeiter und ehemaliger Stipendiat des Deutschlandstipendiums. Mit einem Ausblick auf die geplanten Förderprojekte der nächsten Jahre schloss Rektor Fetzer die Feierstunde.

Im Anschluss fand ein Empfang im Gartensaal statt, bei dem die Gäste unter anderem die Möglichkeit hatten, mehr über das Mannheim Institute for Sustainable Energy Studies (MISES), die Graduate School of Economic and Social Sciences (GESS) der Universität Mannheim und Projekte zur finanziellen Bildung (Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Corporate Governance von Prof. Dr. Alexandra Niessen-Ruenzi) zu erfahren.

Mehr zu den Meilensteinen der Stiftung Universität Mannheim erfahren Sie online im aktuellen [FORUM-Magazin](#).

Pressefotos finden Sie [hier](#).

Kontakt:

Linda Schädler
Leitung Kommunikation
Universität Mannheim
Tel. 0621 181-1434
schaedler@uni-mannheim.de

Sabrina Scherbarth
Ehrenamtliche Geschäftsführerin
Stiftung Universität Mannheim
Tel. 0621 181-1223
scherbarth@stiftung-uni-mannheim.de